Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1961/9/6 6Ob185/61, 7Ob231/64, 8Ob87/72, 6Ob79/73 (6Ob80/73)

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 06.09.1961

Norm

ZPO §468 Abs2 ZPO §503 Z2 C1b ZPO §503 Z2 C3c

Rechtssatz

Hat sich die in erster Instanz siegreiche Partei, obgleich sie dazu nicht gehalten war, bei der Berufungsverhandlung darauf eingelassen, ihr ungünstigen Feststellungen des Erstrichters zu bekämpfen, dabei aber nur die Beweiswürdigung angegriffen, kann ihr nicht verwehrt werden, nach einem Berufungserfolg der Gegenpartei in der Revision Verfahrensmängel erster Instanz (im Sinn von SZ 26/262, EvBl 1959,52 ua) zu rügen.

Entscheidungstexte

• 6 Ob 185/61

Entscheidungstext OGH 06.09.1961 6 Ob 185/61

• 7 Ob 231/64

Entscheidungstext OGH 23.10.1964 7 Ob 231/64 Auch

• 8 Ob 87/72

Entscheidungstext OGH 16.05.1972 8 Ob 87/72

Auch; Veröff: ZVR 1973/213 S 380

• 6 Ob 79/73

Entscheidungstext OGH 29.03.1973 6 Ob 79/73 Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0041793

Dokumentnummer

JJR_19610906_OGH0002_0060OB00185_6100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$